

Programm

Montag, 31. Mai 2010

10:30 Begrüßung und Einführung in den Dialogprozess

Dr. Harry Lehmann | Fachbereichsleiter des Umweltbundesamtes

Petra Mahrenholz | Leiterin des Kompetenzzentrums Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt

Carolin Gebel und Dr. Claudia Neusüß | compassorange

11:15 Die Deutsche Anpassungsstrategie und der Aktionsplan Anpassung

Idee, Funktion und erste Ergebnisse des Beteiligungsprozesses

Publikums- und Podiumsdiskussion mit:

Thomas Stratenwerth | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Dr. Rainer Müssner | Bundesministerium für Bildung und Forschung

Thomas Frisch | Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie

Dr. Fabian Dosch | Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Prof. Reinhard Zellner | Universität Duisburg-Essen & ProcessNet

Prof. Wolfgang Köck | Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

Dr. Maria Balas | Umweltbundesamt Österreich, Abt. Umweltfolgenabschätzung und Klimawandel

Petra Mahrenholz | Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung (KomPass) im Umweltbundesamt

12:30 Mittagspause

14:00 Klimaanpassung quo vadis?

Wissen – Planen – Handeln: Vorstellung und Diskussion aktueller Anpassungsaktivitäten und -projekte. Ein Wandel durch die deutsche Anpassungslandschaft mit den Zielen:

- > Lernen von Praxiserfahrungen bereits umgesetzter Maßnahmen
- > Sammeln von Kooperationsbedarf und -interessen
- > Identifikation von Wissenslücken und Forschungsbedarf

Marktplatz mit Inseln zu den Themen:

1. Evaluierung und Monitoring
2. Entscheidungsunterstützung
3. Wasser
4. Bevölkerungsschutz und Schutz Kritischer Infrastrukturen
5. Risikovorsorge bei Extremereignissen
6. Anpassung in Regionen
7. Klimasensitive Planungsprozesse
8. Informationsmanagement

16:00 Kaffeepause

Veranstalter:

Konzeption und Durchführung:

- 16:30 Aktionsplan Anpassung – Standpunkte und Erwartungen**
- > Diskussion zur konkreten Ausgestaltung des Aktionsplans Anpassung
 - > Erwartungen und mögliche Beiträge der Stakeholder
 - > Verantwortlichkeiten und Unterstützungserfordernisse
- Acht Arbeitsgruppen – Phase 1**
- | | |
|--|--|
| A. Öffentlichkeitsarbeit und Bildung | E. Good Governance |
| B. Finanzierungs- und Anreizinstrumente | F. Priorisierung von Anpassungsmaßnahmen |
| C. Umsetzungsvorhaben | G. Klimaservices |
| D. Anpassung von Rechtsinstrumenten, technischen Regelungen und Normen | H. Forschung und Entwicklung |

19:00 Gemeinsames Abendessen (optional, nach Voranmeldung)

Dienstag, 1. Juni 2010

- 9:00 Plenum: Arbeitsgruppenergebnisse**
Präsentation, Austausch und Feedback zu den Arbeitsgruppenergebnissen
- 10:45 Kaffeepause**
- 11:00 Beiträge und Empfehlungen**
Acht Arbeitsgruppen – Phase 2
Spezifizierung der Erwartungen an den Aktionsplan
Konkretisierung von Beiträgen und Kooperationen
- 12:00 Plenum: Blick in die Zukunft**
Vorstellung der Beiträge und Empfehlungen
Fazit und nächste Prozessschritte
Thomas Stratenwerth | Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit
Petra Mahrenholz | Kompetenzzentrum Klimafolgen und Anpassung im Umweltbundesamt
- 13:00 Ende**
- 14:30 Führung durch das Bauhaus Dessau (Dauer 60 Minuten)**
(optional, nach Voranmeldung)
Treffpunkt: Ausstellungskasse im Bauhaus (Haupteingang)
Stiftung Bauhaus Dessau | Gropiusallee 38 | 06846 Dessau-Roßlau
Fußweg (1,6 km, ca. 20 Min.): Vom UBA zum Bahnhof; diesen durchqueren und geradeaus der Kleiststraße folgen. Nach links in die Bauhausstraße abbiegen, der Straße folgen bis zur Gropiusallee. Dort befindet sich die Stiftung Bauhaus Dessau. Für den Rückweg zum Bahnhof sind ca. 15 Minuten einzukalkulieren. Alternativtreffpunkt für gemeinsamen Fußmarsch: 14:00 Uhr am UBA-Haupteingang.

Weitere beteiligte Akteure

- | | |
|--|--|
| Adelphi Consult | Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft |
| Bosch & Partner | Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) |
| Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe | Institut der deutschen Wirtschaft Köln |
| Climate Service Center | Projekträger im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (PT-DLR) |
| Deutsches Rotes Kreuz | Technische Universität Darmstadt |
| Deutscher Wetterdienst | UDATA Umweltschutz und Datenanalyse |